

„Endlich mal eine richtige Cross-Strecke“, Volkscross in Rülzheim.

Geschrieben von: Stich Manuel
Mittwoch, 06. November 2019

(hei) Seinem Namen alle Ehre machte der Natur-Cross-Parcours in und um das Peter-Becht-Stadion in Rülzheim. Zumindest teilweise ging es buchstäblich über Stock und Stein, sprich: über glatte Bäume, verborgene Steine, heimtückische Wurzeln und auch ohne sichtbare Wege dem rot-weißen Trassenband entlang. Ziemlich anstrengend, aber so soll es ja sein, denn auf der Straße kann jeder laufen. Jedenfalls gab es viel Lob für die Verantwortlichen. „Der Fuchs jagt nie im eigenen Bau“, will heißen: Bei eigenen Laufveranstaltungen überlässt man das Feld freundlicherweise den Anderen, diesen Grundsatz verletzt Werner Heiter zwar ungern, aber bei seiner Lieblingsdisziplin Cross wird er regelmäßig schwach, und das gleich zweimal. Im heimischen Rülzheimer Wald siegte „Lokalmatador“ Werner in der M70 über die 5000m-Strecke in 25,13 min und gleich danach über die 8.400m-Distanz in 44,19 min konkurrenzlos und belegte als ältester! Teilnehmer immerhin einen guten Mittelfeldplatz in beiden schweren Cross-Läufen.